

18.09.2019

Dächer mit PV-Anlagen nachrüsten

Antrag

Der BA 5 fordert die LH München auf, dafür Sorge zu tragen, dass baldmöglichst auf folgenden dafür geeigneten Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert werden:

1. Förderschule Kirchenstraße
2. Grundschule Kirchenstraße: Turnhalle
3. Schwimm-/Turnhalle in der Flurstraße
4. Mittelschule Wörthstraße: Turnhalle
5. FOS/BOS Orleansplatz
6. Simon-Knoll-Schule in der Sieboldstraße
7. Mariahilfsschule: Geplante Turnhalle
8. Maria-Theresia-Gymnasium: Turnhalle
9. Grundschule Bazeillestraße inkl. Turnhalle
10. Tagesheimschule an der Hochstraße
11. Grundschule an der Hochstraße

12. Gasteig
13. Gebäude an der Rosenheimer Straße Ecke Orleansstraße (Familien-, Migrationsberatung)
14. Volkshochschule in der Einsteinstraße

15. Prinzregentenbad: Eingangs- und Saunagebäude
16. Heizwerk Grillparzerstraße
17. Busbahnhof am Orleansplatz

18. Kegelhof (GWG)

19. Stadtparkasse am Rosenheimer Platz

20. Ostbahnhof: Dächer der Bahnsteige 1 – 4

21. Rechts der Isar: Prüfungsamt Medizin TUM
22. Deutsches Museum

23. Mehrere Gebäude der Erzdiözese München-Freising in Haidhausen

Begründung

Auf einigen Gebäuden in unserem Stadtbezirk wird bereits seit 20 Jahren mittels Photovoltaik Strom erzeugt, wobei die Dächer teils privat sind, teils öffentlich. Auf der Kirchenschule wurde 1999 die erste Münchner Bürgerbeteiligungsanlage installiert, zum damaligen Zeitpunkt die weltgrößte.

Alles spricht dafür, auch die übrigen geeigneten Dächer in Au und Haidhausen für die Stromgewinnung zu nutzen. Die Stadt und der Freistaat sollten hier mit guten Beispiel vorangehen. Bei städtischen Gebäuden sollen PV-Anlagen nachgerüstet werden. Bei nichtstädtischen Gebäuden soll die Stadt Verhandlungen beginnen, um die Eigentümer von der Sinnhaftigkeit zu überzeugen.

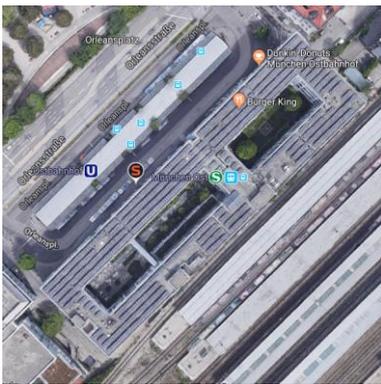
Als geeignet sind Dächer anzusehen, die größere zusammenhängende Flächen bieten, flach oder leicht geneigt und unverschattet sind. Besonders leicht ist die Installation im Zuge von Umbaumaßnahmen zu bewerkstelligen.

Wie das Beispiel der Turnhalle der Grundschule an der Kirchenstraße zeigt, ist auch die Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik möglich.

Gute Beispiele:



Lilienstraße, GWG



Sozialreferat am Ostbahnhof

Fraktionssprecherin
Nina Reitz

Adelheid Dietz-Will
Helge Maul
Heinz-Peter Meyer

Nicole Meyer
Tilla Meyer
Nina Reitz

Lena Sterzer
Barbara-Silvia Schuster
Hermann Wilhelm